

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindegeld

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Georg Zobl, Landeck, Fischer Str. 7
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 6

Landeck, den 5. Februar 1972

27. Jahrgang

Die Gemeinden und das Staatsbürgerschaftswesen

Mit dem Inkrafttreten des neuen Staatsbürgerschaftsgesetzes (StbG. 1965) wurden die Gemeinden mit wichtigen Vollzugsaufgaben betraut. Bis zum 1. Jänner 1967 waren ja die Bezirkshauptmannschaften Staatsbürgerschaftsbehörden 1. Instanz. Den Gemeinden wurden aber nicht nur die Agenden der Bezirkshauptmannschaften übertragen, sondern eine ganze Reihe neuer Aufgaben, über die wir heute berichten wollen. Die meisten Leser unseres Blattes sind ja Staatsbürger und sollten als solche schon über grundsätzliche Kenntnisse auf dem Gebiet des Staatsbürgerschaftsrechtes verfügen.

Suchen wir zuerst einmal eine Antwort auf die Frage: „Was beinhaltet der Begriff Staatsbürgerschaft?“ Für den einzelnen Menschen bedeutet die Staatsbürgerschaft die rechtliche Zugehörigkeit zu einem Staate. Es ist also ein Statusmerkmal von ausschlaggebendem Wert, das trotz überregionaler Integrationsbestrebungen nichts an Bedeutung eingebüßt hat. Allerdings liegt die Gestaltung der Normen über Erwerb und Verlust nicht mehr vollkommen im Ermessen eines einzelnen Staates, sondern wird in zunehmendem Maße auf internationaler Ebene präformiert. Anerkannte Grundsätze, wie etwa der Schutz vor Staatenlosigkeit, die Vermeidung der Fälle von Doppelstaatsbürgerschaften und ähnliches, zwingen zu weltweiter Koordination.

Während nun bei vielen anderen Rechtsgebieten das Wissen des jeweiligen Rechtes genügt, verlangt das Staatsbürgerschaftsrecht die Kenntnis aller bisher in Kraft gestandenen Normen. Für den Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sind demnach in zahllosen Fällen auch heute noch Tatbestände maßgebend, die bereits der Geschichte angehören. Es ist daher erforderlich, uns einige Daten unserer Verfassungsgeschichte in Erinnerung zu rufen.

Bis zum Ende der Ersten Republik war die österreichische Staatsbürgerschaft mit einem anderen Statussymbol, dem Heimatrecht, derart verflochten, daß beide immer nur gemeinsam in Erscheinung treten. Das erste Gesetz, das die Regelung der Heimatverhältnisse zum Inhalt hatte, stammt aus dem Jahre 1863. Das Staatsgrundgesetz von 1867 spricht erstmals von allgemeinen Rechten der Staatsbürger. Ältere Bestimmungen finden sich im ABGB, in den Gemeindegsetzen von 1849 und 1859 und in einer Reihe von Kaiserlichen Verordnungen und Patenten. Die Novemberverfassung von 1920 kennt nicht den Begriff „Staatsbürgerschaft“. Bis 1938 gab es ein Heimatrecht, eine Landes- und eine Bundesbürgerschaft. Mit dem Besitz des Heimatrechtes in einer Gemeinde war der Betreffende auch Landes- und Bundesbürger. Von besonderer Bedeutung ist das Staatsbürgerschaftsgesetz vom 30. Juli 1925, das gleichzeitig mit der damaligen Verfassungsgesetznovelle in Kraft getreten ist. Die darin enthaltenen Bestimmungen haben im wesentlichen in allen Staatsbürgerschaftsgesetzen, die bis 1965 erlassen wurden, Aufnahme gefunden. Weitere wichtige Stichtage sind noch der 13. März 1938, der das Ende der Ersten Republik brachte und der 27. April 1945, der Tag des Wiedererstehens der Republik Österreich. Bekanntlich wurde mit diesem Tage die Verfassung mit dem Stande von 1929 wieder eingeführt, jedoch mit Ausnahme des Artikels VI, der sich mit der Landes- und Bundesbürgerschaft befaßte. Es gibt also ab 1945 nur mehr eine einheitliche österreichische Staatsbürgerschaft. Aber bis auf den heutigen Tag sind wir gezwungen, auf das frühere Heimatrecht zurückzugreifen, weil nur in den sogenannten „Heimatrollen“ sämtliche, in einer Gemeinde zuständigen Bürger namentlich erfaßt sind. Die älteren Leute wissen sicher, daß mit der Heimatzugehörigkeit auch die Armenversorgung verbunden war, und daß ein fehlendes Heimatrecht im Notfall

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Sparen kann man so und so. Wie Sie richtig sparen, sagt Ihnen der erfahrene Fachmann vom heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

eine Katastrophe bedeuten konnte. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch (weil diese Frage auf höchster politischer Ebene gerade derzeit wieder aktuell wird), daß nach dem Ausgleich mit Ungarn (1867) aus der Zahl der Heimatberechtigten die Prozentsätze für den schon damals schwierigen Finanzausgleich ermittelt wurden.

Diese Heimatrollen bilden also die einzige Grundlage für die Neuerausfassung aller österreichischen Staatsbürger. Und damit haben wir eine wesentliche Neuerung, die das Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 gebracht hat, aufgezeigt. Die Gemeinden, bzw. die eigens geschaffenen Gemeindeverbände (sie decken sich mit den Gemeindeverbänden, die das Standesamtswesen zu besorgen haben), sind beauftragt, eine Kartei aller österreichischen Staatsbürger anzulegen. Diese Kartei wird für jede politische Gemeinde getrennt geführt. Wer vor dem 1. Jänner 1967 geboren ist, wird in der Geburtsgemeinde verzeichnet. Personen, die nach diesem Stichtag geboren sind, werden in jener Gemeinde registriert, in der die Mutter zum Zeitpunkt der Geburt gewohnt hat. Für jene Personen, die außerhalb unseres Bundesgebietes geboren sind, ist die Gemeinde Wien Evidenzgemeinde. Wenn man nun bedenkt, daß seit der Abschaffung des Heimatrechtes per 13. März 1938 trotz der Kriegs- und Nachkriegszeit und der damit verbundenen Um- und Neuansiedlung Tausender Menschen erst mit 1. Jänner 1967 vom Gesetzgeber den Gemeinden der Auftrag erteilt wurde, wieder alle Bewohner staatsbürgerschaftsrechtlich zu erfassen, wird man zugeben müssen, daß es keine leichte Aufgabe ist, diese 28jährige Lücke zu schließen. In den vergangenen fünf Jahren wurden in unserem Staatsbürgerschaftsverband, der die Gemeinden Landeck, Schönwies, Fließ, Stanz bei Landeck, Grins, Pians, Tobadill, Strengen und Flirsch umfaßt, insgesamt 5065 Personen in diese Staatsbürgerschaftsevidenz aufgenommen. Daneben wurden 3276 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Die zweite bedeutsame Änderung, die das Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 gebracht hat, ist der Wegfall der Eheschließungen als Erwerbs- wie auch als Verlustgrund. Damit hat Österreich einen neuen Weg beschritten und ist einer UNO-Resolution gefolgt, die das Ziel vor Augen hat, einerseits die Doppelstaatsbürgerschaft zu vermeiden und andererseits der Frau im Zuge einer weltweiten Emanzipation mehr Recht zu verschaffen. Da nun viele Staaten diesem Abkommen noch nicht beigetreten sind, ergibt sich, daß es heute mehr Doppelstaater gibt als je zuvor.

Eine Österreicherin verliert also durch Eheschließung mit einem Ausländer nicht mehr ihre österreichische Staatsbürgerschaft, auch wenn sie kraft Gesetzes jene des Mannes erwirbt. Sie wird automatisch Doppelstaaterin (z. B. Italien, Schweiz, Frankreich usw.). Im anderen Fall ist es ihr freigestellt, die des Mannes anzunehmen. Erwirbt sie jedoch auf Grund ihrer freien Willenserklärung die Staatsbürgerschaft des Mannes (z. B. Deutschland, die Niederlande), verliert sie ihre österreichische. Eine Beibehaltung, wie sie durch die früheren Staatsbürgerschaftsgesetze ohne weiteres möglich war, ist nicht mehr so leicht zu erwirken.

Im umgekehrten Fall erwirbt auch die ausländische Frau nicht mehr automatisch die Staatsbürgerschaft ihres österreichischen Gatten. Sie kann sie aber auf Grund einer eigenen Erklärung ohne Erfüllung besonderer Voraussetzungen erwerben. Diese Erklärungen können nur bei der zuständigen Staatsbürgerschaftsbehörde, das sind in der Mehrzahl die Staatsbürgerschaftsverbände, abgegeben werden. In unserem Verband wur-

den in den vergangenen 5 Jahren insgesamt 28 solcher Erklärungen entgegengenommen. Die meisten Erklärungen gaben Jugoslawinnen ab, 13 an der Zahl, gefolgt von 6 Deutschen, 3 Italienerinnen, 2 Schweizerinnen, 2 britischen Staatsangehörigen und je einer Ungarin und einer Französin.

Drei neue Verlusttatbestände scheinen im Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 noch auf: die Entziehung (erfolgt durch die Landesregierung), der Verzicht (im Bereiche des Staatsbürgerschaftsverbandes Landeck wurde in den vergangenen fünf Jahren keine derartige Erklärung entgegengenommen) und die Legitimation. Wenn also die Mutter eines unehelich geborenen Kindes den ausländischen Kindsvater heiratet, und das Kind nach ausländischem Recht die Rechtsstellung eines ehelichen Kindes erwirbt, verliert es automatisch die bisherige österreichische Staatsbürgerschaft. Nach dem früher geltenden Staatsbürgerschaftsgesetz wäre es ein Doppelstaater geworden.

Als Verlusttatbestand weggefallen ist schließlich der Eintritt in den Staatsdienst eines fremden Staates, was besonders für Lehrer, aber auch für wissenschaftliche Mitarbeiter in den verschiedenen staatlichen Anstalten, vor allem unseres nördlichen Nachbarstaates und für Sekretärinnen, die im Ausland eine Stelle annehmen wollen, von Bedeutung ist. Nur mehr der Eintritt in den Militärdienst eines fremden Staates führt ex lege zum Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft.

Nichts geändert hat sich auch am Abstammungsprinzip. Ein eheliches Kind erwirbt also, wie es in allen bisherigen Staatsbürgerschaftsgesetzen verankert war, die Staatsbürgerschaft nach seinem Vater, ein uneheliches Kind folgt der Mutter.

Abschließend sollen noch einige Bestimmungen über die Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft aufgezeigt werden, da bei den Staatsbürgerschaftsbehörden immer wieder Anfragen eingehen. Die österreichische Staatsbürgerschaft verleiht nur die einzelnen Landesregierungen, bei denen auch die entsprechenden Anträge eingebracht werden müssen. Neben den allgemeinen Voraussetzungen wie eine gesicherte Existenz, ein entsprechender Leumund, spielt besonders die Aufenthaltsdauer eine maßgebliche Rolle. Bei seiner Aufenthaltsdauer von weniger als vier Jahren muß die Einbürgerung im Interesse der Republik liegen. Die erforderliche Zustimmung der Bundesregierung wird wohl nur in seltenen Fällen erbracht werden können. Bei einer Aufenthaltsdauer von 4 bis 10 Jahren muß das Innenministerium zustimmen. Diese Zustimmung wird bei besonders berücksichtigungswürdigen Gründen gewährt. Als solche zählen z. B. der Status eines Konventionsflüchtlings oder ein Eheband mit einer Österreicherin. Lebt der Gesuchsteller bereits 10 Jahre in Österreich, so kann die Landesregierung ohne Anhörung einer anderen Behörde die Verleihung aussprechen. Erst nach 30jährigem Aufenthalt besitzt ein Ausländer einen Rechtsanspruch auf Verleihung unserer Staatsbürgerschaft.

Jahresbericht der Landecker Gendarmerie

Auf ein arbeitsreiches Jahr konnten die 20 Beamten des Gendarmeriepostens Landeck, dem Gend.-Bez.-Insp. Rudolf Geiger vorsteht, zurückblicken. Allein die Anzeigen erhöhten sich von 442 im Jahre 1970 auf 795 im abgelaufenen Jahr. Davon entfallen 647 auf Verwaltungsanzeigen, die also über die Bezirkshauptmannschaft eingebracht wurden und auf 148 Gerichtsanzeigen. Dazu kommen noch 15 Verhaftungen. Von den insgesamt 1856 Patrouillengängen erfolgten 1026 zu Fuß,



Schenken Sie BLUMEN am

VALENTINSTAG - Montag, 14. Februar

795 mit dem Auto, 3 per Fahrrad, 7 auf Skiern, 25 weitere waren Eskorten.

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist im vergangenen Jahr geringfügig auf 69 abgesunken. Dieser Rückgang ist aber nur dadurch zu erklären, daß auf Grund der Änderung der Straßenverkehrsordnung Unfälle mit geringfügigem Schaden (nur Blechschaden) nicht mehr gemeldet werden müssen. Während im Jahre 1970 kein Verkehrstoter zu beklagen war, fielen 1971 bedauerlicherweise drei Menschenleben dem Straßenverkehr zum Opfer.

Erhöht hat sich auch die Zahl der Strafverfügungen, und zwar von 1649 im Jahre 1970 auf 2170 im vergangenen Jahr. Diese Organstrafmandate erbrachten eine Summe von 86.660 Schilling.

Mit Juli 1971 wurde in Landeck ein eigener Verkehrsposten eingerichtet, dessen besondere Aufgabe es ist, Kraftfahrzeuge auf ihre Verkehrssicherheit zu kontrollieren. So wurden in diesen 6 Monaten 648 „Bemängelungsscheine“ ausgestellt. Die Kraftfahrzeugbesitzer werden darin aufgefordert, die festgestellten Mängel beheben zu lassen und dann ihr Fahrzeug neuerlich vorzuführen, ohne daß in diesem Zusammenhang eine Strafe verhängt wird.

Durch die Schaffung einer Haltespur für Omnibusse und durch die Installation einer neuen Verkehrsampel im Bereich der Perjener Brücke konnte ein besonders neuralgischer Punkt des Landecker Verkehrsgeschehens entschärft werden. Der Landecker Bevölkerung soll aber ein Lob der Gendarmerie nicht vorenthalten werden. Dieses Lob der Ordnungshüter richtet sich in erster Linie an die Kinder und Jugendlichen, die sich auf den Straßen gesittet und verkehrstechnisch richtig benehmen. Die in den vergangenen Jahren in den Schulen intensiviertere Verkehrserziehung zeigt also bereits ihre Folgen.

Bälle im Fasching 1972

Folgende Veranstaltungen wurden der Redaktion des Gemeindeblattes bekanntgegeben:

- 5. Februar Schützenball im Hotel Sonne
Hausball im Hotel Wienerwald
Keglerball im Gasthof Arlberg
- 12. Februar Maskenball im Hotel Sonne
Kriegsopfermaskenball im Gasthof Gemse,
Zams
Herzerball im Gasthof Arlberg
- 14. Februar Sängerbäll im Wienerwald
- 15. Februar Faschingskehras im Gasthof Arlberg

An jedem Wochenende sind die
Bar im Hotel Schrofenstein und die
Diskothek im Gasthof Nußbaum
geöffnet.

Moderne Chemischreinigung - eine angenehme
Überraschung:

Preissenkung bis 60%

kann die bekannte Firma Kleiderfix Sofortdienst durch die Neueinführung eines Stammkundenpasses bieten. Sie sparen S 100.— und mehr. Laufende Modernisierung ermöglicht sorgfältiges Reinigen und Bügeln innerhalb Stunden. 12 Betriebe zwischen Landeck und Kufstein bieten auch Ihnen diese Vorteile. Bitte beachten Sie die Anzeige im Inseratenteil.

Ein Markstein in der Geschichte des Kappler Fremdenverkehrs

Einweihung der neuen Liftanlagen

Im Vergleich mit den weltbekannten Wintersportorten Ischgl und Galtür konnten die beiden Orte des Vorderpaznauns, See und Kappl, bisher nur bescheidene Erfolge erzielen. Doch diese Zeit eines Dornröschenschlafes scheint endgültig vorbei zu sein. In See nimmt die Idee eines Seilbahnprojektes immer konkretere Formen an, und Kappl hat in den vergangenen zwei Jahren gewaltige Anstrengungen unternommen, um die Voraussetzungen für eine zweite Saison zu schaffen. Aber die Beharrlichkeit und die Einsatzbereitschaft aller Verantwortlichen hat sich gelohnt. Am kommenden Sonntag, den 6. Februar 1972, werden die Liftanlagen und das Bergrestaurant feierlich eingeweiht. Mit den Kappl - Dias - Liften wird ein ideales Schigebiet auf der Diasalm am Sonnenhang der Verwallgruppe erschlossen.

Die Zubringerbahn ist der Dias-Sessellift, dessen Talstation an der Paznauner Bundesstraße liegt. Bei einer Fahrtdauer von 9¹/₂ Minuten werden die 630 Höhenmeter überwunden, und man befindet sich auf der 1830 Meter hoch gelegenen Diasalm. Von hier aus erschließen drei Doppelschlepplifte mit einer Beförderungskapazität von 1000 Personen in der Stunde das herrliche Schigebiet. Der längste ist der Mardinalift, der auf eine Seehöhe von 2130 Metern führt. Der Schönebeleift und der

Hirschenbadlift ergänzen das Programm der technischen Aufstieghilfen.

Am kommenden Sonntag erfolgt also die Weihe dieser Anlagen. Monsignore Dr. Franz Stark wird auf der Diasalm eine Feldmesse zelebrieren und anschließend die Weihe vornehmen. Dann wird Bürgermeister Siegele die Ehrengäste begrüßen, worauf der Bericht der Geschäftsführung über die Errichtung der Liftanlagen erfolgt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste ist um ca. 12.30 Uhr ein Imbiß im Bergrestaurant angesetzt, und um 17 Uhr wird im Hotel Post das große Richtfest gehalten.

Für die Bevölkerung sind am Einweihungstag die Lifte unentgeltlich benützlich.

Es ist den Verantwortlichen der Kappler Schiliftgesellschaft bewußt, daß das bisher Geleistete nur ein Anfang war, der Grundstein sozusagen. Und daß es noch jahrelanger Anstrengungen und unermüdlicher Arbeit bedarf, um in allen Belangen den Wintergast zufriedenstellen zu können. Dennoch kann die Bevölkerung von Kappl stolz auf das Erreichte blicken und den 6. Februar als Dorf- und Fest begehen, denn als rein bäuerliche Gemeinde ist sie damit fast über sich selbst hinausgewachsen.

Wir wünschen den Kapplern einen guten Festverlauf und für den Rest der Wintersaison einen regen Besuch der Lifte.

Fernsehprogramm

6.2.-12.2.

Sonntag, 6. Februar 1972

1. Programm:

- 8.00 Eurovision aus Sapporo:
Skispringen auf der 70-m-Schanze
- 10.00 10-km-Langlauf der Damen
- 10.25 1500-m-Eisschnellauf der Herren
- 15.00 Eishockey
Eiskunstlauf (Pflicht der Paare)
- 16.00 Olympia-Digest
- 16.30 Maschenka und der Bär
- 16.50 Skippy das Känguruh
- 17.15 Zauberkarussell
- 17.20 Trailer — Tips für Filmfreunde
von Helmuth Dimko und
Herbert Fechter
- 18.05 Martin und die Schafe
- 18.10 Geheimnisse des Meeres
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sport und Olympiastudio
- 20.10 Das Wort zum Sonntagabend
- 20.15 Elektra
- 22.05 Zeit im Bild und Sport
- 22.25 Sapporo heute —
Zusammenfassung

2. Programm:

- 18.30 Schwarz auf Weiß, Wilhelm Busch
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Fenstergucker
- 20.00 Die Blumenecke
- 20.15 In eigener Sache
- 21.30 Zeit im Bild mit Frage der Woche

Montag, 7. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo:
Abfahrt der Herren
- 6.15 15-km-Langlauf der Herren
- 7.00 10.000-m-Eisschnellauf der Herren
- 14.00 Eishockey, Eiskunstlauf (Kür der
Damen), Rodeln
- 16.00 Olympia-Digest
- 18.00 Teletest
- 18.25 Martin und die Schafe
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Schweinchen Dick
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 Werbung
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Werbung
- 20.15 Bonanza
- 21.05 Werbung
- 21.10 Elternschule
- 21.20 Sapporo heute —
Zusammenfassung
- 22.50 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Geschichte unter unseren Füßen
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 ORF heute abend
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell
- 20.15 Ein Lied aus Wien
- 21.05 Der Trickfilm: Japan
- 21.30 Telereisen

Dienstag, 8. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo:
Riesentorlauf der Damen
- 14.00 Eiskunstlauf (Kür der Paare)
- 15.30 Biathlon (Einzelbewerbe)
- 16.00 Olympia-Digest

- 17.00 Zusammenfassung
- 18.00 Walter and Connie
- 18.25 Martin und die Schafe
- 18.30 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 18.55 Paradiese der Tiere
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 Werbung
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Werbung
- 20.15 Ihr Auftritt bitte!
- 21.00 Werbung
- 21.05 Sapporo heute
- 22.35 Zeit im Bild
- 22.45 Brau-AG WAT : KAC

2. Programm:

- 18.30 Die Stadt macht Geschichte
- 19.00 Geographische Streifzüge
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 ORF heute abend
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell
- 20.15 Querschnitt
- 21.00 Nick Knattertons Abenteuer:
Der Raub der Gloria Nylon
- 22.30 Telereisen

Mittwoch, 9. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo:
Riesentorlauf der Herren
- 6.15 1500-m-Eisschnellauf der Damen
- 7.00 5-km-Langlauf der Damen
- 10.00 Gold
- 10.30 Von Kontinent zu Kontinent
- 11.00 Nick Knattertons Abenteuer
- 14.00 Eurovision aus Sapporo:
Eishockey, Eiskunstlauf
(Pflicht der Herren)
- 15.30 Olympia-Digest
- 17.15 Der Maskenball
- 18.00 Parlons Français
- 18.25 Martin und die Schafe
- 18.30 Österreichbild
- 18.50 Belangsendung der SPÖ
- 18.55 Fernsehküche: Salate zum
Aschermittwoch
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 Werbung
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Werbung
- 20.15 Panorama
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sapporo heute
- 22.50 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Unser Gottesdienst
- 19.00 Einführung in die EDV
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 ORF heute abend
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell
- 20.15 Du sollst mein Glücksstern sein
- 21.55 Telereisen

Donnerstag, 10. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo:
Riesentorlauf der Herren
- 6.15 500-m-Eisschnellauf der Damen
- 6.45 50-km-Langlauf der Herren
- 10.00 Was ist Zeit
- 10.30 Die Stadt macht Geschichte

- 11.00 Einführung in die EDV
- 11.30 American Life and Literature
- 12.00 Unser Gottesdienst
- 14.00 Eurovision aus Sapporo:
Eishockey, Rodeln (Zweisitzer,
1. und 2. Lauf)
- 16.00 Olympia-Digest
- 18.00 Italia Ciao
- 18.25 Martin und die Schafe
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Sportmosaik
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 Werbung
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Werbung
- 20.15 Was bin ich?
- 21.00 Werbung
- 21.05 Sapporo heute
- 22.35 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Mehr als Gold und Edelstein
- 19.00 Kontakt
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 ORF heute abend
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell
- 20.15 Telegalerie: Der Goldschatz
- 21.00 UFO „Testpilot Paul Foster“
- 21.50 Telereisen

Freitag, 11. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo:
Biathlon
- 6.00 1000-m-Eisschnellauf der Damen
- 6.30 Skispringen auf der 90-m-Schanze
- 7.30 Slalom der Damen
(1. und 2. Durchgang)
- 10.00 Bundesländerskizzen
- 10.30 Mehr Gold als Edelsteine
- 11.00 Du sollst mein Glücksstern sein
- 15.00 Eurovision aus Sapporo:
Eiskunstlauf (Kür der Herren),
Viererbob
- 16.00 Olympia-Digest
- 18.00 Zahlen, Fakten, Perspektiven
- 18.25 Martin und die Schafe
- 18.30 Österreichbild
- 18.50 Belangsendung der Bundes-
wirtschaftskammer
- 18.55 Mädchen in den Wolken
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 Werbung
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Werbung
- 20.15 Sensationen unter der
Zirkuskuppel
- 21.05 Werbung
- 21.10 Querschnitte
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.20 Sapporo heute

2. Programm:

- 18.30 Römerfunde aus Aquileia
- 19.00 Einführung in die EDV
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.49 Zum Wochenende unterwegs
- 19.55 Olympiastudio
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell
- 20.15 Nosferatu
- 21.40 Telereisen

Samstag, 12. Februar 1972**1. Programm:**

5.30	Eurovision aus Sapporo: 3 × 5-km-Staffel der Damen
6.00	3000-m-Eisschnellauf der Damen
14.00	Eishockey, Viererbob und Slalomqualifikation
16.00	Das kleine Haus
16.25	Frantischek
16.40	Das unheimliche Schloß
17.10	Was könnte ich werden?
17.40	TV-Baukasten
18.00	Wochenmagazin

18.25	Katzenpeter
18.30	Kultur — speziell
18.55	Guten Abend am Samstag sagt Heinz Conrads
19.20	ORF heute abend
19.24	Werbung
19.30	Zeit im Bild
19.49	Werbung
19.55	Olympiastudio
20.09	Werbung
20.15	Besuch auf einem kleinen Planeten
21.45	Werbung
21.50	Sport und Sapporo heute
22.40	Zeit im Bild

22.50 Die roten Teufel von Arizona

2. Programm:

16.30	Querschnitte
17.30	Die seltsamen Wege des Pater Brown
19.00	Gitarre für alle und Musik- nachrichten
19.30	Zeit im Bild
19.49	ORF heute abend
19.55	Olympiastudio
20.09	Bildung — kurz — aktuell
20.15	Pioniere in Ingolstadt
21.40	Teletreffer

Jahresbericht der Stadtbücherei Landeck

Im Sommer 1970 öffnete die Stadtbücherei Landeck nach einigen Jahren erzwungener Ruhe wieder ihre Pforten. Da mit Dezember 1971 das erste volle Betriebsjahr zu Ende ging, soll eine kurze Rückschau gegeben werden. Nach den Empfehlungen der Büchereistellen wurde unsere alte Thekenbücherei unter großem Arbeitsaufwand und beträchtlichen Kosten von unserem bewährten Bibliothekar, Herrn Josef Roilo, auf „Freihandbücherei“ umgestellt. Die handliche Verfasserkartei ermöglicht nun einen raschen Überblick. Den größten Anreiz bietet aber die Möglichkeit, sich an den Regalen direkt zu bedienen und an Ort und Stelle ein wenig zu schmökern. Der Buchbestand ist nach dem Inhalt übersichtlich geordnet und vermag, wenn natürlich auch viele Wünsche noch nicht berücksichtigt werden konnten, jedem Geschmack etwas zu bieten. Nach dem rigorosen Auslichten des doch recht veralteten Bestandes verblieben von den 6100 Bänden nicht mehr als 2300 Exemplare übrig. Daß am 31. Dezember 1971 bereits wieder 3432 Bücher die Regale füllten, zeigt, daß die Stadtgemeinde gewillt ist, die Bücherei auf einen Stand zu bringen, der dem einer Bezirksstadt entspricht. Dank gebührt aber auch allen Stellen des Bundes und Landes, die durch Subventionen und Buchspenden am Aufbau der Bücherei wesentlichen Anteil haben, und den vielen privaten Spendern. Da 1972 das „INTERNATIONALE BUCHJAHR“ begangen wird, darf angenommen werden, daß diese Anstrengungen fortgesetzt, ja vielleicht sogar intensiviert werden.

Der derzeitige Buchbestand verteilt sich auf:

Schöne Literatur	1951
Jugendbücher	736
Geschichte	266
Biographien	127
Naturwissenschaft	133
Geographie	97
Sport	38
Kunst	37
Religion, Philosophie	33
Nachschlagwerke	14

Von diesem Angebot wird eifrig Gebrauch gemacht. An den Ausleihtagen herrscht in der Bücherei reges Leben. Erfreulich, daß alle Alters- und Berufsgruppen vertreten sind. Frau Clementine Unterkircher, mit ihren 83 Jahren das älteste Mitglied, ist Inhaberin des Leseheftes „Nr. 1“. Inzwischen hat sich der Mitgliederstand aber auf 352 erhöht.

Nicht uninteressant ist die Statistik über die Lesefreudigkeit der einzelnen Altersgruppen

	Ausleihungen
Frauen über 19 Jahre	1446
Knaben bis 14 Jahre	1118
Mädchen bis 14 Jahre	1117
Männer über 19 Jahre	633
Jugendliche (weibl.) von 14 bis 19	566
Jugendliche (männl.) von 14 bis 19	280

Wenn sich auch schon jetzt gezeigt hat, daß die getätigten Investitionen wirklich gerechtfertigt sind, so soll doch keine

Gelegenheit versäumt werden, auf die Stadtbücherei aufmerksam zu machen. Der Prozentsatz der Leser in Landeck, gemessen an der Einwohnerzahl, ist nicht besonders hoch. Es ist müßig darauf aufmerksam zu machen, was das gute Buch zu bieten vermag, sei es an Unterhaltung, Information oder Bildung.

Besuchen Sie die Stadtbücherei Landeck an einem der Ausleihtage!

Alle Beitritte des Jahres 1972 nehmen an einer Verlosung teil und haben die Möglichkeit, wertvolle Buchpreise zu gewinnen.

Haussammlung des Schwarzen Kreuzes

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat der Landesstelle Tirol des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, zum Zwecke der Kriegsgräberfürsorge im Jahre 1972, eine Haussammlung vom 1. bis 29. Feber bewilligt.

Im ganzen Lande sind siebentausend Grabstellen aus dem ersten und zweiten Weltkrieg in verschiedenen Kriegerfriedhöfen und Gemeindegärten sowie geschichtliche Gedenkstätten zu betreuen.

Darüber hinaus hilft die Landesstelle Tirol auch jenen Vereinigungen in Südtirol, die sich die Erhaltung und Pflege der Gräber gefallener Landessöhne zur Aufgabe gemacht haben.

Das Schwarze Kreuz bittet die gesamte Bevölkerung um Mithilfe bei der Aufbringung der hierzu erforderlichen Mittel, durch Unterstützung der mühevollen Tätigkeit der Sammler oder einen Beitrag für ein gutes Werk der Pietät.

Im Namen der Kriegstoten, die sich durch ihr Opfer ein Anrecht auf eine dauernd gepflegte Ruhestätte und ein immerwährendes Gedenken erworben haben, dankt das Schwarze Kreuz für das Verständnis und die Opferwilligkeit im ganzen Lande.

Zum Gedenken an Frau Friederike Moll

„Weihnachten noch erleben, dann geht es wieder aufwärts“, das waren der Wunsch und die Hoffnung der lieben Mutter Moll in den trüben Dezembertagen. Der Wunsch wurde ihr gewährt, doch die Hoffnung, welche sie auf das Steigen der Sonne setzte, konnte das müde Herz nicht erfüllen. Am 8. Jänner ist sie, 88-jährig, friedlich in die Ewigkeit heimgegangen.

Die Gesinnung und Tapferkeit, mit der sie die Schicksale ihres langen Lebens getragen hat, verdienen diese kurzen Worte des Gedenkens.

Friederike Patscheider aus Ried heiratete 1907 den Schulleiter Hans Moll in Strengen, der, hochmusikalisch, wie alle der dem Lechtal entstammenden Familie, auch Organist, Chorleiter und Kapellmeister war. Von Kriegsdienst u. und Gefangenschaft krank heimgekehrt, starb er schon 1922, und so war die Witwe ihren 7 Kindern Vater und Mutter. Nach schweren, finanziell nicht gesicherten Jahren wurden ihr noch weitere Opfer auferlegt: der jüngste Sohn Arthur

ist in Rußland gefallen, der Sohn Hans und der Schwiegersohn Karl Probst starben in noch jungen Jahren.

Die Fürsorge ihrer Kinder schufen der Mutter schöne Altersjahre und als sie mit der Tochter Elsa ein Eigenheim beziehen konnte, war sie überglücklich.

Mit gesundem Hausverstand und Humor, mit Freude an Gesang und Musik und mit fleißiger Hausarbeit überwand sie viele Altersbeschwerden, bis Krankheiten und die Last der Jahre ihren unverwüchtlichen Lebenswillen gebrochen haben. Wohl vorbereitet und gefaßt gab sie ihre Seele in die Hände des Schöpfers zurück, auf den sie lebenslang tiefgläubig vertraut hatte.

Protest gegen die Salzstreuung auf der Reschenstraße

Schon vor einigen Wochen hat sich in Nauders ein Komitee gebildet, dessen Ziel es ist, die Salzstreuung auf der Reschenbundesstraße im Gemeindegebiet von Nauders abzustellen. Als erster Schritt wurde an Bautenminister Moser ein offener Brief gerichtet, den wir in vollem Wortlaut wiedergeben.

Komitee gegen die
Salzstreuung
Nauders-Tirol

Herrn
Minister für Bauten und Technik
Josef Moser
Stubenring 1
W i e n

Sehr geehrter Herr Minister,
im Namen der Unterzeichneten ersuchen wir Sie, die Salzstreuung auf der Reschenbundesstraße im Gemeindegebiet Nauders sofort einzustellen und durch Splittstreuung zu ersetzen.

Schon wiederholt wurde auf die Schädigung der Fremdenverkehrswirtschaft durch die Salzstreuung in der Presse und bei den zuständigen Landes- und Bundesorganen nachdrücklich hingewiesen. Die Umwelt- und Häuserverschmutzung hat in diesem Winter in Nauders wieder ein Ausmaß angenommen, das nicht mehr hingenommen werden kann. Die Bevölkerung, aber auch die Urlaubsgäste lehnen die Salzstreuung entschieden ab. Verkehrssicherheit wird auch durch Splittstreuung und vernünftige Fahrweise erreicht. Die Splittstreuung hat nicht die vielen negativen Nebenerscheinungen der Salzstreuung zur Folge.

Sollte unserem Ersuchen nach Einstellung der Salzstreuung wieder kein Gehör geschenkt werden, sehen wir uns gezwungen, öffentliche Protestkundgebungen zu veranstalten, bis der Volkswille und die lebenswichtigen (und devisa-bringenden!) wirtschaftlichen Interessen einer Fremdenverkehrsgemeinde respektiert werden. Unsere erste Protestaktion ist für Sonntag, den 30. Jänner d. J. geplant.

Für das Aktionskomitee:

Ludwig Thoma
Penz Karl
Wiestner Ernst
alle Nauders, Tirol

Erfreulicherweise wurde über das Baubezirksamt Imst inzwischen die Zusage erteilt, die Salzstreuung auf der Reschenbundesstraße im Gemeindegebiet von Nauders einzustellen. Der bereits fixierte Protestmarsch konnte abgesagt werden. Wie am Arlberg hat sich auch in Nauders der Wille des Volkes gegen den obrigkeitlichen Dirigismus durchgesetzt.

Hohes Alter

Herr Ferdinand Fink, wohnhaft in Landeck, Knappenbühel 2, vollendete am 1. Februar 1972 sein 82. Lebensjahr. Frau Maria Matt, wohnhaft in Landeck, Malsenstr. 25, wurde am 2. Feber 84 Jahre alt. Ebenfalls am 2. Feber feierte Frau Maria Platzer, wohnhaft in Landeck, Kreuzgasse 4, ihren 82. Geburtstag. Am 3. Februar vollendete Frau Anna Trenkwald, wohnhaft in Landeck, Marktplatz 4, ihr 83. Lebensjahr. Und am kommenden Samstag, den 5. Februar, wird Frau Elsa Rauscher, wohnhaft in Landeck, Schulhausplatz 9, 81 Jahre alt. Herr Ernst Steinlechner, wohnhaft in Landeck, Fischerstraße 114, vollendet am 9. Februar sein 82. Lebensjahr.

In Zams, Falterschein 76, vollendet Herr Johann Haid am 8. Februar sein 81. Lebensjahr. Frau Maria Schnöll, wohnhaft in Zams, Sanatoriumstraße 13, wird am 9. Feber 82 Jahre alt.

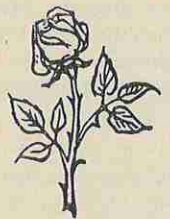
Den heute so zahlreichen Jubilaren wünschen wir zum Geburtstagsfest alles Gute und weiterhin einen geruhsamen Lebensabend.

Rosenmontag

Großer Sängerball

im Wienerwald

(Hotel Post)



Stadtgemeindeamt Landeck

Einladung zur Kinderlähmungsschutzimpfung

Am 23. Februar 1972 von 13 Uhr bis 15 Uhr findet in Landeck, Gesundheitsamt, die Kinderlähmungsschutzimpfung der Buchstaben A - M und am 29. Februar 72 von 13 bis 15 Uhr der Buchstaben N - Z statt. Erwachsene über 21 Jahren haben zu dieser Schluckimpfung S 5,— mitzubringen.

Anmeldungen für die 1. Klassen des Schuljahres 1972/73 am Bundesrealgymnasium Landeck

Die Anmeldungen von Schülern für die 1. Klassen des Schuljahres 1972/73 am Bundesrealgymnasium Landeck sind in der Zeit vom 14. bis 26. Februar 1972 von den Erziehungsberechtigten mit dem Formblatt, das in der Kanzlei der Anstalt erhältlich ist, bei der Direktion einzubringen.

Dabei ist die Schulnachricht des 1. Halbjahres der 4. Klasse Volksschule vorzulegen.

Arbeitsamt Landeck

Stellenbewerbung

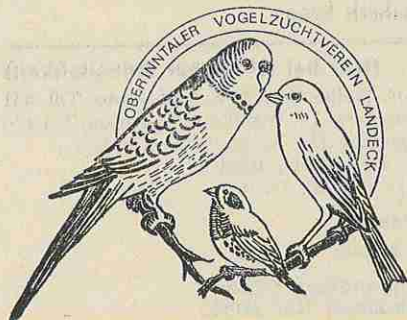
Für die Zeit von Anfang Juni bis Ende November 72 wird eine Stelle für eine Kindergärtnerin oder Privatlehrerin gesucht. Die Bewerberin ist Schweizerbürgerin. Ihre Ausbildung als Kindergärtnerin erfolgte im Institut Floriana in Lausanne. Sie hat französische, deutsche und geringe englische Sprachkenntnisse.

Praxisnachweis kann erbracht werden (St. Moritz).

Nähere Auskunft erteilt das Arbeitsamt Landeck, Zimmer 136, Telefon 05442/616 oder 617.

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten Außenstelle Innsbruck

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 11. Februar 1972 in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr bei der Außenstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.



Der Oberinntaler Vogelzucht- verein

hielt am 22. Jänner 1972 um 14.00 Uhr im Gasthof Nußbaum seine Jahreshauptversammlung ab.

In den Vereinsausschuß wurden gewählt:

Obmann: Litsch Rudolf, Salurnerstr. 8, Landeck; Obmannstellv.: Hasslwanger Hans, Malsenstr. 43, Landeck; Schriftführer: Eder Albert, Brixnerstr. 19, Landeck, Kassier: Albl Alexander, Uferstr. 42, Landeck; Zuchtwarte: Ehrlich Karl, Hasslwanger Johann, Hasslwanger Hans; Rechnungsprüfer: Partoll Rosa, Schrofensteinstr. 2, Pircher Hans, Schrofensteinstr. 1.

Unsere Versammlungen finden jeden 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Gasthaus Nußbaum statt. An der Vogelzucht und -haltung Interessierte sind hiezu herzlich eingeladen.

Schiklub Nauders - Klubrennen 1972

Am Sonntag, den 23. Jänner 1972 veranstaltete der rührige Schiklub Nauders unter der Leitung des Obmannes Edelbert Padöller, das mit Spannung erwartete Klubrennen. Es wurde in Form eines Riesentorlaufes im Stabesgebiet ausgetragen. Der Höhenunterschied betrug 350 Meter, die Streckenlänge von 1500 Metern war mit 33 Toren ausgeflaggt. Da Nauders heuer im Vergleich mit anderen Wintersportorten über Schnee verfügt, waren die Pistenverhältnisse geradezu ideal, und es konnten auch gute Ergebnisse erzielt werden.

Dem fairen Wettkampf stellten sich insgesamt 114 Konkurrenten, angefangen von der Kinderklasse 0 bis zur Altersklasse III. Klubmeisterin wurde die in der Jugendklasse I startende Ursula Zwischenbrugger. Bei den Herren holte sich der in Jugendklasse II startende Sigmund Unterrainer diesen begehrten Titel.

Und nun die Verlautbarung der einzelnen Klassensieger:

Kinder 0: Kleinhans Robert und Wiestner Karin, Kinder 1: Kleinhans Kurt und Jung Edith, Kinder 2: Jennewein Markus und Klinec Evi, Schüler 1: Penz Hans-Peter und Walzthöni Ingried, Schüler 2: Klinec Karl und Hutter Monika, Jugend 1: Noggler Manfred und Zwischenbrugger Ursula, Jugend 2: Unterrainer Siegfried und Moritz Inge, Allg. Kl. Hofer Hans und Rudigier Gottfried (gleiche Zeit), Alterskl. I: Ortler Hubert und Bader Rosina, Alterskl. II: Mathoy Roman, Alterskl. III: Unterrainer Alois.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 6. 2.: 5. Sonntag im Jahreskreis — 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Wilfried, Maria und Leander Traxl.

Handelskammer Landeck WIFI-KURSE

Programm-Frühjahr 1972

Alle angeführten Kurse, Seminare und Vorträge werden, sofern nicht andere Orte angegeben sind, in den Räumen der Handelskammer Landeck durchgeführt.

Jänner

Vortrag „Freude mit Nadel und Faden - für jung und alt“

Beginn: Mittwoch, 19. Jänner 1972, 19.30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Vortragende: Dr. Marianne Stradal

Kerbschneiden für Tischler

Beginn: Freitag, 21. Jänner 1972, 8.30 Uhr

Dauer: 3 Tage, 21. und 22. Jänner und 5. Februar 1972, ganztägig

Beitrag: S 200.—

Leiter: Josef Bachlechner

Februar

Seminar „Was kostet Ihr Fahrzeug im Gütertransportverkehr?“

Beginn: Montag, 7. Februar 1972, 18.30 Uhr

Dauer: 3 1/2 Stunden

Beitrag: S 50.—

Leiter: Dr. Erwin Riedl, Wien

Seminar „Was kostet Ihr Fahrzeug im Personentransportverkehr?“

Beginn: Dienstag, 8. Februar 1972, 18.30 Uhr

Dauer: 3 1/2 Stunden

Beitrag: S 50.—

Leiter: Dr. Erwin Riedl, Wien

Doppelte Buchführung für Handels- und Gewerbetreibende

Beginn: Montag, 14. Februar 1972, 19 Uhr

Dauer: 70 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart

Beitrag: S 300.—

Leiter: Nikolaus Andretter

Vortrag „Mehrwertsteuer in Buchhaltung und Organisation“

Beginn: Freitag, 18. Februar 1972, 20 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Allgemeine Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Beginn: Montag, 21. Februar 1972, 19 Uhr

Dauer: 132 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart

Beitrag: S 500.— (einschließlich Arbeitsunterlagen)

Leiter: Dr. Siegfried Gohm und Nikolaus Andretter

Oberflächenbehandlung für Tischler

Beginn: Freitag, 25. Februar 1972, 8 Uhr

Dauer: Freitag und Samstag, ganztägig

Beitrag: S 150.— (einschließlich Material)

Leiter: Hermann Stocker

Vortrag „Verlustquellen im Handelsbetrieb“

Beginn: Dienstag, 29. Februar 1972, 19.30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Vortragender: Herbert Prean, Wien

Warum ist der Gewinn in vielen Betrieben zu niedrig? - Welche Faktoren beeinflussen den Gewinn? - Wie macht man Fehlerquellen sichtbar? Welche Maßnahmen führen zur Ertragssteigerung?

Vortrag „Die Steuererklärung 1971 für Pauschalsteuere und für Einnahmen- und Ausgabenrechner“

Beginn: Februar 1972

Dauer: ca. 2 Stunden

Vortragender: Dr. Emanuel Markt

Montag, 7. 2.: 6.45 Uhr Messe für Theresia Hofer.
 Dienstag, 8. 2.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Anna Trenkwalder.
 Mittwoch, 9. 2.: 6.45 Uhr Messe nach Meinung Nigg.
 Donnerstag, 10. 2.: 17 Uhr Kindermesse für Verstorbene der Familie Pircher.
 Freitag, 11. 2.: *Unsere Liebe Frau von Lourdes* — 6.45 Uhr Messe für Roman Spiß.
 Samstag, 12. 2.: 6.45 Uhr Messe für Ernst Schimpfössl; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Ernst Hechenblaikner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 6. 2.: 5. Sonntag im Jahreskreis — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde; 9 Uhr Amt für Hemma Blaas; 11 Uhr Messe für Katharina Winkler geb. Bernhart; 19.30 Uhr Abendmesse für Sophie Praxmarer.

Montag, 7. 2. — kirchlicher Werktag: 7 Uhr Messe für Rosa Wille.

Dienstag, 8. 2.: Gedächtnis des hl. Hieronymus Amiliani von Venedig, † 1537 — 7 Uhr Messe für Ernst Außersdorfer.

Mittwoch, 9. 2. — kirchlicher Werktag: 19.30 Uhr Amt für Alois Schwarz.

Donnerstag, 10. 2.: Gedächtnis der hl. Scholastika von Montecassino, † 547 — 7 Uhr Messe für Anna Hueber.

Freitag, 11. 2.: Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes, † 1858 — 19.30 Uhr Messe für Robert Stadelwieser.

Samstag, 12. 2.: Maria am Samstag — 17 Uhr Beichte und Rosenkranz; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Martin Majewsky.

Sonntag, 13. 2.: 6. Sonntag im Jahreskreis — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde; 9 Uhr Amt für Anna Höllrigl; 11 Uhr Messe für Candida Decristoforo; 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Erhart.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 6. Februar: 8.30 Uhr Jahresmesse für Eugen und Aloisia Gfall, 9.30 Uhr Jahresmesse für Johann Mathoy, 10.30 Uhr Messe für Emma Traxl, 19.30 Uhr Jahresmesse für Karl Markl.

Montag, 7. Februar: 7.15 Uhr Messe für Hildegard Minatti und für die Pfarrfamilie (6. Februar), 8.00 Uhr Messe für Josef Partoll.

Dienstag, 8. Februar: 7.15 Uhr Messe für Charlotte Jung und für Elisabeth und Johann Codemo, 8.00 Uhr Messe für Ferdinand Gruber.

Mittwoch, 9. Februar: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Tamanini und für Johann und Aloisia Krismer, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwistern Vogt-Weisiele, 19.30

Uhr Jahresmesse für August Auer.

Donnerstag, 10. Februar: 7.15 Uhr Jahresmesse für Josefa Eberl, 8.00 Uhr Messe für Maria Ortler und Tochter.

Freitag, 11. Februar: 7.15 Uhr Messe für Alois Holzer und für Ehrenreich Greuter, 8.00 Uhr Messe für Maria Thaler.

Samstag, 12. Februar: 7.15 Uhr Messe für Jakobine Stocker, 8.00 Uhr Messe für Judith und Frieda Walser, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Elisabeth Senn.

Ärztl. Dienst: 6. 2. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton Pettneu: Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhler, Ried

Kapli-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

6. 2. Tzt. Ludwig Pfund, Kapli, Tel. 268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 7. 2., 14 - 16 Uhr

Der 2. Jahrgottesdienst für meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Herrn

Hans Mathoy

wird am Sonntag, den 6. Februar um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Perjen gehalten.

Julie Mathoy mit Kindern

Porsche 356C

zu verkaufen.

Tel. 05263-320

Zugeherin (halbtägig) sucht geeignete Arbeit als Aufräumerin.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Versierte kaufm. Angestellte sucht neuen Wirkungskreis

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Weißer Woche - Räumungsverkauf - Weißer Woche

Bettwarenreste		Frottierhandtuch	9.80	Vorhangstoffe 120 cm	19.80	Turnhosen	9.80
Vorhangstoffreste	12.80	Polsterweben 15.80		Bettweben 150 cm ab		Kinder Stutzen	
Flanell-Barchentreste		Geschirrtücher 4.80		Leintuch roh. 25.80		Knabenslip	
Schürzenstoffe	19.80	Küchenhandtuch blau	7.90	Bettuch roh. 140 cm	17.90	Damenstrümpfe 8.-	6.80
Kostümfstoffe 140 cm ab		Atlasbettdamaste		Deckenschlüpfer		Strickflauschhosen	
Wollrockstoffe	68.-	Buntbettdamaste 29.-	26.80	Autodecken ab 69.-	99.-	H. Unterhosen kz.	16.80
Schnürsamte 48.-		Leintuchweben weiß		Tischgedeck, 6 Serv.		Kinderleibchen	
Hosenzugstoffe	89.-	Flanelleintücher	49.-	Federpolster 94.-	78.-	Damennachthemden	89.-
Crimplenjersey 150 cm		Bettgarnituren, 1 Bettbe-		Federbetten 130x190	348.-	Rheumasteppecke	239.-
Wollmodenoppen	98.-	zug u. 1 Polsterbez. fbg.	139.-	ein Preisschlager		Wollfüllung	
Mantelstoffe 150 cm		Flauschschlafdecken		Diwanüberwürfe	159.-	Bettfedern nur	29.-
Blazerfodentuch 140 cm	87.-	Dekorstoffe einfarbig	37.80	Acrylvorhangstoffe	45.-	Bettinlett 130 cm	29.-
Flachbetten, pastettlfbg.		Halbdaunenbetten		Diolengardinen 80 cm	8.70	Matr. Steppdecken	139.-
das moderne Bett nur	498.-	herrliche Betten nur	478.-	Diolenstores 150 cm	19.80	Tischdecken	ab 13.50

Textil Brandmayr Landeck
 Malsenstr. 24

Textil Brandmayr Landeck
 Malsenstr. 24

Völlig erschlossener **Baugrund** 940 m²
 Nähe Landeck zu verkaufen.
 Zuschriften unter Nr. 1127 an Blickpunkt-Werbung
 Telfs

Heilsame Wärme
 durch



**Angora
 Gesundheitswäsche**
 bei Rheuma, Gicht, Ischias,
 Nieren-Blasenleiden
 Fachliche Beratung und Verkauf
 Drogerie **O. Müllauer** Zams
 Telefon 718

Wir laden herzlichst ein zum

HAUSBALL

am Freitag, den 4. Februar im

Gasthof Hirschen

Familie Jaksch

S 100.-

und mehr sparen Sie mit unserem

Stamm - Kunden - Paß

- Qualitäts-Kleiderreinigung
- bis 66% verbilligter Preis
- besonders sorgfältig und schnell

**KLEIDER
 fix**

SOFORTDIENST

Landeck: Malsenstr. 51, Imst: Kramergasse 21

Unsere neue Idee - Ihr Riesenvorteil!

Verkaufe Baugründe

in Pians ca. 750 m² und 850 m².

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Guterhaltener **VW-Pritschenwagen**
 Baujahr 1969 zu verkaufen.
 Telefon 05442-76113

Verkaufe **Puch 650 T**
 sehr gut erhalten.
Sieß Eduard - Strengen - Nr. 121

Ford Consul Capri zu verkaufen
 Haus ELISABETH, Ried - Tel. 05472-331004

Verkaufe **NSU 1000** 46.000 km
 Telefon 05442-891/41

Verlässliche **Buffetkraft** sucht
Cafe Wiedmann - Landeck

Tüchtige, verlässliche

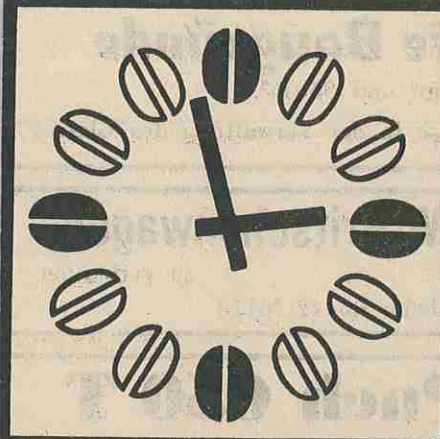
Zugeherin

für Privathaushalt von 2.00 - 6.00 Uhr zu besten
 Bedingungen gesucht.

Unter Dauerstellung an die Verwaltung.

Zu vermieten oder zu verpachten, evtl. Verkauf
Großes Haus zwischen Imst - Landeck mit
 vielen Möglichkeiten, Radiz. Gewerbe: a) Gasthof-
 pacht, Pacht; b) Geschäftslokal mit Lager- u. Aus-
 stellungsräumen, Wohnung, Büro, Fremdenzimmer;
 c) Wohnhaus mit Fremdenzimmern usw.
 Zuschriften unter Nr. W 4338 an Schlüsselwerbung,
 6021 Innsbruck

Dr. med. Hans Codemo
 im Monat Februar
keine Ordination



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

*Für Stimmung und Tanz
sorgen **ERNST und HANS**
jeden Freitag im
THERESIENKELLER ZAMS*

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. Riedmann

Tapeten Hammerle

sucht zum sofortigem Eintritt:

Tapezierer

Maler für Tapetenarbeiten

Bodenleger

Verkäufer oder Verkäuferin

Näherin für unsere

Vorhangabteilung

Lehrlinge

Tapeten Hammerle

Landeck-Perjen, Telefon 05442-303

VW- Pritschenwagen

preisgünstig abzugeben.

Felix Troll, Tel. 686

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unser Sprechtag durchgeführt von unserem Fachgeschäft **INNSBRUCK, Maximilianstraße 5**

Landeck Mittw., 9. Feb. 1972, 14-16 Uhr

JOSEF SCHIEFERER

Uhren Optik, Malsenstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte unverbindlich
zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viemalone Hörgeräte

Bei Überarbeitung oder nach Krankheit, braucht Ihr Körper wieder Kraft.

Ein Versuch mit einem guten Aufbaumittel lohnt sich.

Bio-Strath

Salusan

Biovital

Floravital

Wir beraten Sie gerne. Ihre

Reform-Drogerie

Anton Handle und Sohn

Wir suchen

**Elektromonteur
Fernsehtechniker
Verkäufer und Lehrlinge**

Wir bieten Ihnen gute Bezahlung -
Diäten - Arbeitsplatz mit Zukunft -
Bei Bewährung Angestelltenver-
hältnis. Führerschein erwünscht.

**Schwendinger & Fink
Elektrohaus-Landeck**

für Verkauf Tel. 803-804 Malsersstraße 40

Über- siedlungen

**prompt, verlässlich
und preiswert!**

**Int. Spedition Gebrüder Weiß
Bludenz Tel. Landeck 795**

Verkaufen ist keine leichte Sache! Doch es kann begeistern. Besonders, wenn's um so interessante Dinge geht wie Heimtextilien: Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen, Vorhänge usw. Wir suchen Sie, den tüchtigen

Verkäufer

Wir bieten: Gute Bezahlung. Ausgezeichnetes Betriebsklima. Moderne Betriebsorganisation. Junge Burschen u. Männer (auch aus anderen Berufen) od. Lehrlinge sollten sich einmal unverbindlich mit uns in Verbindung setzen (Telefon 05442/9773)

pesjak

Der Winter ist noch nicht vorbei. Nützen Sie jetzt den Vorteil der tief reduzierten Winterstiefel der neuesten Modelle für Damen, Herren und Kinder im

Winterschluß- verkauf

vom 27. Jänner - 12. Februar 72
im

**Schuhhaus
NETZER**

Trag auch Du - Netzer - Schuh

Tüchtiger, verlässlicher

Tischlergeselle

wird gegen Höchstlohn gesucht.

TISCHLEREI ANTON KOHLER ZAMS
Sanatoriumstraße 24 - Telefon 353

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

D a n k s a g u n g

Allen, die uns schriftlich oder mündlich sowie durch Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

Josef Erhart

bekundet haben, sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank; vor allem den Verwandten, Nachbarn und Freunden, dem Tiroler Kaiserjägerbund, dem Kriegsoferversband und der Freiwilligen Feuerwehr Landeck. Unser besonderer Dank gilt Herrn Med. Rat Dr. Fink für die langjährige ärztliche Betreuung.

Landeck, im Jänner 1972

Die Trauerfamilie

D A N K S A G U N G

Tiefbewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang meines geliebten Gatten und Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers,

ERNST SCHIMPFÖSSL

danken wir von ganzem Herzen all denen, die ihm das letzte Geleit gaben, seiner im Gebet gedachten und sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt dem Primararzt des Krankenhauses Zams, Dr. Irnberger, dem Pflegepersonal sowie dem Gemeindefarmer Dr. Heidegger, für den besonders aufopferungsvollen Einsatz während der schweren Krankheit.

Recht herzlich danken wir auch für die sehr erbauliche Gestaltung der Begräbnisfeierlichkeiten. Besonders der Geistlichkeit, dem Herrn Bezirksschulinspektor Hermann Perkhof, dem Hauptschuldirektor Herbert Sprenger von St. Anton, dem Altbürgermeister von Pettneu Josef Alois Mathis für die ehrenden Nachrufe, den Kirchenchören von Landeck und Pettneu, dem Lehrchor, der Chorgruppe der Hauptschule Landeck, der gesamten Hauptschule St. Anton, der zahlreichen Lehrerschaft des Bezirkes und allen seinen Schülern und Schülerinnen.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott
Die Trauerfamilien
Schimpfössl und Ruetz

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Urgroßvaters und Onkels, Herrn

Josef Müller

danken wir herzlich.

Besonders danken möchten wir den H. H. Pfarrer Lugger, Pater Theodosius, H. H. Kaplan Bernhard; Herrn Dr. Hans Codemo für die jahrelange, liebevolle ärztliche Betreuung sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams. Ebenso danken wir den Hausparteien und den Kameraden der Bergwacht.

Für das Gebet, das letzte Geleit, für die Kranz- und Blumenspenden allen ein recht herzliches Vergeltsgott.

Die Trauerfamilie

Für die vielen Beweise der herzlichen Anteilnahme am Heimange meiner lieben Frau, unserer Mutter und Großmutter, Frau

Luise Lechleitner

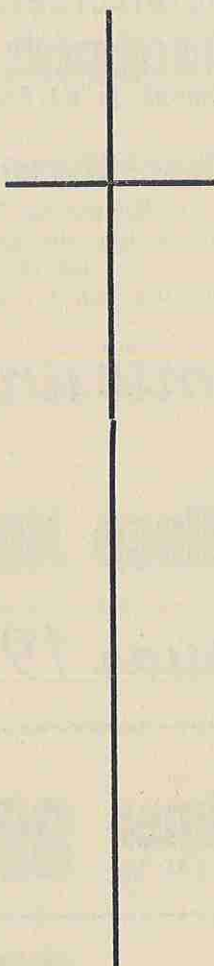
geb. Höllriegel

danken wir von Herzen. Unser besonderer Dank gilt H. H. P. Philipp u. H. H. P. Meinrad. Herrn Dr. Codemo für die langjährige Betreuung, den Krankenschwestern von Zams sowie der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen sei für die feierliche Umrahmung herzlich gedankt.

Für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ein herzliches Vergeltsgott.

In tiefer Trauer:

Familien Lechleitner und Hergel



Mitten aus einem arbeitsreichen Leben im Dienste an den Menschen hat Gott, der Herr, meinen geliebten Gatten, unseren guten, liebevollen Vater, Bruder, Schwiegersohn u. Schwager, unseren sehr verdienten Herrn Primarius

Medizinalrat
Dr. Thomas Irnberger

Vorstand der Chirurgischen Abteilung des allgemeinen
öffentlichen Krankenhauses „St. Vinzenz“ der
Barmherzigen Schwestern von Zams

am 1. Februar 1972 im 59. Lebensjahr unerwartet nach kurzer, mit Geduld ertragener Krankheit, doch vorbereitet mit den Tröstungen der hl. Kirche zu sich gerufen.

Wir geleiten unseren teuren Verstorbenen am Samstag, den 5. Februar um 14 Uhr von der Leichenhalle des Ortsfriedhofes zur letzten Ruhestätte und feiern in der Pfarrkirche Zams den Sterbegottesdienst.

Die Seelenrosenkränze werden um 20 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses gebetet.

Zams, Kuchl, den 1. Februar 1972

In tiefer Trauer:

Die Gemeinschaft der
Barmherzigen Schwestern
von Zams

Theresia Irnberger geb. Schnöll
Gattin

Thomas und Ehrentraud
Kinder

im Namen aller übrigen Verwandten

disco

SPAR
Österreichische
Warenhandels - AG
 Zentrale in KUFSTEIN

Geschäftszeiten :
 Montag bis Freitag
 von 8 Uhr durchlaufend
 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 8 - 12 Uhr

SPAR
DISCO-MARKT
LANDECK

Feiern Sie mit uns!

1 JAHR Spar-Disco Markt

Jubiläumswache vom 4. - 10. Februar 1972

Für ihre Waschmaschine:

Sun Plus 10 kg Kübel **199.-** **Sun Glanztrockner** 2 1/2 kg **89.-**

OMO Formel 14 1250 Lit. **99.-** **Sunlicht** kuschelweich 5 kg Kanne **99.-**

CLAX 2000 20 kg **279.-**

LUX flüssig 5 kg Kanne **99.-**

Regio spezial **3750**

Wiener Mischung 1 Pkt 25.-, 2 Pkt.
frische Semmeln 10 Stk. **290**

1kg Blondorangen **1.-**

Aktion der Metzgerei Völk

Rindsbraten 1/2 kg **29.-**
 jung, zart, ohne Knochen

Hauswürstl 1 kg **36.-**
 leicht geräuchert

Frühstücksspeck 1 kg nur **58.-**

SPAR disco MARKT

Landeck
 MALSERSTRASSE 31
 Tel. 805

Diese

Vier

merke

Dür!

Fleischhauerei
VÖLK
LANDECK
der name für qualität

G... MIT DER ZEIT
G... ZU GREUTER

haus der mode
Bilgerl
wenn sie das bessere suchen

...trag auch du
netzer schuh
landeck

Verlässlicher **Kraftfahrer**
womöglich mit Tischlerkenntnissen zu sofortigem
Eintritt gesucht.
Möbelhaus Zangerl, Landeck

Christliche Vorträge
Sie sind freundlich eingeladen zu den Vorträgen in
der Arbeiterkammer, 2. Stock, Malserstr. 39, Landeck.
Thema: „Was das Leben Jesu für uns heute bedeutet.“
Jeden Samstag von 15 bis 16 Uhr. Eintritt frei,
keine Kollekte.
Es sprechen: G. Swoboda und M. Laurenson

Suche verlässlichen
Tankwart
in gut bezahlter Jahresstelle
(wird auch angelernt)
Mobil Tankstelle **Franz Mangott - Ried**

Fahrer
für

Radlader und
Cat.
Laderraupe
werden aufgenommen!

Ing. Herbert Streng
Baumeister
6500 LANDECK - GRAF 134
Telefon 05442-528

JA das ist Preishammer! das ist Pesjak-Schlußverkauf bis 12. Februar 1972

Wann kommen Sie? Es erwarten Sie unglaubliche Schlagerpreise in allen vier Fachgeschäften:

Textilhaus

Damen-Schlüpfer mit Bein	24.—	jetzt	12.—
Unterkleider Transparentlook	79.—	jetzt	35.—
Korsett Lycra	139.—	jetzt	89.50
Poloblu sen Baumwolljersey	229.—	jetzt	139.—
Herren-Pulli Helanca			59.—
Schipullover für Damen und Herren ab			99.50
Herren-Stutzen reine Wolle			19.50

Haus des Kindes

Mädchen-Slip Ripp.			6.—
Mädchen-Slip Baumw., weiß u. bunt			9.50
Knaben-Slip Baumw., weiß			9.50
Kinder-Pulli Vestan ger-	39.50		89.—
Kinder-Pulli Baumw.			39.—
Knaben-Hemd Flanell, sportl		ab	69.90
Samt-Jeans für Freizeit		ab	148.—
Pyjama Helanca		ab	52.—

Haus der Wohnkultur

Leintuch m. verst. Mitte			59.—
Iris-Leinen-Leintuch 150/240 cm	82.—	jetzt	68.—
Flanell-Leintücher 126/220 cm	67.—	jetzt	45.—
Flanell-Leintücher färbig	70.—	jetzt	55.—
Berninadecke Acryl	210.—	jetzt	178.—
Sannwald-Woldecke	288.—	jetzt	230.—
Tageszierdecken m. Volant, 205/210			375.—

Haus für Teppichböden

Nadelfilz-Fliesen 100% Nylon 40/40 cm	m ²	88.50
PVC-Filzbelag	m ²	49.—
PVC-Filzbelag Parkett	m ²	67.—
Teppich-Sonderangebot jedes Maß	m ²	135.—
Nylon-Bettumrandungen		690.—
Vorleger	pro Stück	95.—

Matratzenschau Fischerstraße 7

Schaumstoffmatratzen 190/90/9	nur	295.—
Federkernmatratzen Kokosaufl. 3-teil.		550.—
Drahteinsätze 9 Kegelf.		228.—
Matratzenschoner Neuheit		88.—

pesjak hat's

Lichtspiele Landeck

Ich Natalie

Eine junge New Yorkerin, die unter dem Komplex der Häßlichkeit leidet, befreit sich von der Bindung an ihr Elternhaus. Mit Patty Duke, Elsa Lanchester u. a.

Freitag, 4. Februar 19.45 Uhr 16 J.

Nie wieder New York

Der Flug eines Ehepaares nach New York führt in eine Kette widriger Zwischenfälle. Mit Jack Lemmon, Sandy Dennis u. a.

Samstag, 5. Februar 19.45 Uhr 14 J.

Baldwin da Nachtgespenst

Die umwerfend komischen Abenteuer zweier Schauspieler, die die ganze Welt begeistern. Mit: Jean Gabin, Louis de Funes, Paul Mercey u. a.

Sonntag, 6. Februar 14 und 20 Uhr Jfr.

Im Visier des Falken

Zwei Männer, die sich erst unterwegs ihrer Fesseln entledigen können, fliehen verfolgt von einem Hubschrauber, wobei sie etliche Menschenleben auf der Strecke lassen. Prädikat wertvoll

Dienstag, 8. Februar 19.45 Uhr Jv.

Little Fauss und big Halsy

Report über die Welt der Motorradracks von morgen zweier Rennfahrer von sehr unterschiedlichem Charakter. Mit Rober Redford, Lauren u. a.

Mittwoch, 9. Februar 19.45 Uhr Jv.

Den Geiern zum Fraß

Einem mit Sonderaufträgen erfahrenen Captain der US Army gelingt es, eine Ladung geraubtes Gold sicherzustellen. Mit Craig Hill, Ettore Manni u. a.

Donnerstag, 10. Februar 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 11. Februar Jv.

Mit Pistolen fängt man keine Männer

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 10.00 Uhr

Winter- Schluß - Verkauf

Tiefpreis-Aktion

Winter Mäntel	ab S	250.-
Kostüme	ab S	150.-
Kleider	ab S	150.-
Röcke	ab S	50.-
Damen Schihosen	ab S	190.-
Damen Jerseyhosen	ab S	190.-
Damen Blusen	ab S	50.-
Pullover	ab S	50.-
Damen Wollmützen	ab S	20.-
Büstenhalter		15.-
Lycra-Strumpfgürtel		70.-

Herrenhemden	ab S	50.-
Herren Pullover		
Shetland-Ware	ab S	150.-

Kinderhosen	1g. alle Größen	ab S	90.-
Woll Baby-Garnituren		S	50.-
Strampler		S	28.-
Kinder Wollmützerl		S	15.-

Stoffe	Restposten	ab S	5.-	p.m.
--------	------------	------	-----	------

M O D E N H A U S

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Sie finden bei uns viele hunderte Artikel zu Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre. Wir führen nur Qualitätsware

Diskontaktion bis 19. Feber

IFA Toiletteseife **8.90**
bunt, 1/2 kg Beutel nur

Tiroler Trunk **28.80**
2 Liter Flasche
Inklusivpreis nur
+ 3.— Flascheneinsatz

Amazone Strumpfhose **8.80**
1 Stück nur

Hakle Feinkrepp Toilettepapier **6.50**
1 4er Packung nur

Top Shampoo **17.90**
1/2 Liter Flasche nur
+ Bürste gratis!

Feinkristallzucker **5.90**
1 kg Paket nur

Glem Haarfestiger **6.90**
Farben sortiert, 50 ccm
3 Flaschen statt 18.— nur

Jakobs Kaffee Tradition **19.-**
1/4 kg Paket statt 25.— nur

Bremer faching Kaffee **23.50**
rotgold
1/4 kg Paket statt 26.50 nur
dazu eine Butterdose gratis!

1a Kantwurst **54.90**
1 Stange ca. 850 g nur

unverbindliche Richtpreise

Diskont-Preise für alle

Parkmöglichkeit vorhanden